



Die nöthige Zeit finden konnte, die den veränderten Umständen angemessene vorläufige Stellung anzunehmen. Die unermittelbare Folge davon war, daß während die Intelligenzblätter des hiesigen Publikums gewöhnlich auf das Placat aufmerksten, keine an der Spitze beachtliche redliche Hand einen Stützpunkt, welcher ihm eine Substantivulage Veranlassung des entfernenden Geistes und als Defizit den Verlust eintrug, wie er schreibt, „allenthalben endelischer“ Dantlappen an Kopf und Schenkeln auslag. Dies hinderte ihn zwar nicht, seinen Weg zu Fuß fortzusetzen; in der folgenden Nacht erhielt er aber eine schmerzliche und umfangreiche Gehwulst am rechten Handgelenk, welche ihn während der nachfolgenden Tage verhinderte, den alltäglichen Verpflichtungen obzuliegen. Zum allgemainen Besuche nun der Herr Reichsdecker folgende „Moral von der Besichte“: Wird ein Fußwerk ungeworfen und der Inhaber verunglückter, so wird es dem Bliesenden Personale nicht einfallen, den vormaligen Inhaber, er sei verletzt oder nicht, erst wieder einzusetzen und dann das Fußwerk amzurichten. Ebenso: ist das ungelassene Fußwerk zerbrochen und soll sich der Inhaber im Innern desselben zu verhalten, so beginne man damit, dasselbe zu öffnen und zu erkunden, in welchem Zustande der Inhaber sich befinde. In der folgenden Nacht erhielt er aber eine schmerzliche und umfangreiche Gehwulst am rechten Handgelenk, welche ihn während der nachfolgenden Tage verhinderte, den alltäglichen Verpflichtungen obzuliegen.

— **1878.** Es ist gewiß als eine sehr glückliche Idee zu bezeichnen, das die Wartungsanstalt Flora in ihrer ersten Monatsversammlung des neuen Jahres, welche am 4. d. M. stattfand, während des nun bevorstehenden Reichstages der Gesellschaft war, das beabsichtigt an dem vor 100 Jahren in Upsala verstorbenen bedeutenden Naturforscher Carl von Linné auf eine einfache, aber sehr interessante Art. Inmitten einer Reihe von ausserordentlich reichhaltigen Mittheilungen war das Linné'sche Minus angedacht und der Gesellschaft vorgelegt. Die Gesellschaft hat sich für diesen Vorschlag entschieden. Die Linné'sche Gesellschaft hat sich für diesen Vorschlag entschieden. Die Linné'sche Gesellschaft hat sich für diesen Vorschlag entschieden. Die Linné'sche Gesellschaft hat sich für diesen Vorschlag entschieden.

— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...  
— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...  
— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...

— **Der Verein zur Wiederherstellung der Katharinenkirche** ...  
— **Der Verein zur Wiederherstellung der Katharinenkirche** ...  
— **Der Verein zur Wiederherstellung der Katharinenkirche** ...

— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...  
— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...  
— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...

Wellington entgegen, wenn er sagt: „Todt kann er sein, füllt mich er sein“ über Soldat. Ein paar Grenadiere, die ich wegen ihrer Leistungen lobte, antworteten mir: „Aber ist das keine Kunst alle zwei Stunden einen warmen Kalbsbraten!“ ...

— **Der Vorstand des hiesigen Gewerkschafts** ...  
— **Der Vorstand des hiesigen Gewerkschafts** ...  
— **Der Vorstand des hiesigen Gewerkschafts** ...

— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...  
— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...  
— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...

— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...  
— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...  
— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...

— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...  
— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...  
— **Die hiesigen Gewerker, die beim Hoftheater: Neubau** ...

ihren Arbeit nach dem Schuppen betrat, wird die Auslieferung dieses Programms um einige Tage verzögert. Die in solcher Zeit noch nicht aufgeführten Urtheile. Die Maschine einer zur ...

— **Am Montag** ...  
— **Am Montag** ...  
— **Am Montag** ...

— **Am Montag** ...  
— **Am Montag** ...  
— **Am Montag** ...

— **Am Montag** ...  
— **Am Montag** ...  
— **Am Montag** ...

— **Am Montag** ...  
— **Am Montag** ...  
— **Am Montag** ...

— **Am Montag** ...  
— **Am Montag** ...  
— **Am Montag** ...

**Meteorologische Beobachtungen.**

Ort	Wind	Wetter	Temperatur
Aachen	WSW	still	+ 1,7
Köpenhagen	SW	wolkig	+ 2,8
Berlin	SW	bedeckt	+ 2,8
Stettin	SW	bedeckt	+ 2,8
Hamburg	SW	bedeckt	+ 2,8
Bremen	SW	bedeckt	+ 2,8
Frankfurt	SW	bedeckt	+ 2,8
München	SW	bedeckt	+ 2,8
Wien	SW	bedeckt	+ 2,8
Paris	SW	bedeckt	+ 2,8
London	SW	bedeckt	+ 2,8
Brüssel	SW	bedeckt	+ 2,8
Amsterdam	SW	bedeckt	+ 2,8
Rotterdam	SW	bedeckt	+ 2,8
Antwerpen	SW	bedeckt	+ 2,8
Lüttich	SW	bedeckt	+ 2,8
Straßburg	SW	bedeckt	+ 2,8
Nancy	SW	bedeckt	+ 2,8
Metz	SW	bedeckt	+ 2,8
Reims	SW	bedeckt	+ 2,8
Compiègne	SW	bedeckt	+ 2,8
Sens	SW	bedeckt	+ 2,8
Bordeaux	SW	bedeckt	+ 2,8
Nantes	SW	bedeckt	+ 2,8
Rennes	SW	bedeckt	+ 2,8
Brest	SW	bedeckt	+ 2,8
Lorient	SW	bedeckt	+ 2,8
Vannes	SW	bedeckt	+ 2,8
Quimper	SW	bedeckt	+ 2,8
Brest	SW	bedeckt	+ 2,8





**Thier-Kapseln als Heilmittel.** Es wird in jüngster Zeit gar viel über Thier geurtheilt, von dem einen oder anderen Thiere; es dürfte daher wohl an der Zeit sein, zu sehen, was denn unsere Väter in dieser Beziehung sagen. So schreibt Professor Dr. Ebert in seinem **Handbuch der praktischen Medizin**, Tübingen 1871, vierte Auflage, Bd. 1, Artikel Bronchitis chronica Seite 1045 u. f. von Anwendung der Balsamica sprechend: „Diejenigen, welchen ich Vorsatz habe, sind vor Allem der längere Zeit fortgesetzte Gebrauch von **Thierwasser aqua piscina** in der Dosis von 1 bis 2 Schoppen täglich“, sowie ferner bei **Bronchitis der Greise** S. 1074: „Das **Thierwasser aqua piscina** kann, da es der Kranke viele Monate tranken muß.“ Professor Dr. C. Zeil in **Wochen** in seiner Bearbeitung des berühmten **Niemeyer'schen Buches**, 9. Auflage, Berlin 1871, Band 1, Art. 1, Artikel Spektale und Katarrh der Unter- und Bronchialschleimhaut S. 85 schreibt: „Bekannt sind die zu dem Zweck empfohlenen, balsamischen und anhaltend expectorirende Wirkung blühende Thierwasser können.“ **Thier** gewirkt vorzugsweise auf diese Klasse der mediablen Mittel. Das zwischen Thierwasser und Thierkapseln so ist nur um eine andere Form handelt, bedarf keiner längeren Auseinandersetzung; als Kapsel wird Thier in der am wenigsten Form geboten, geschmacklos und geschmacklos, genau dosirt und leicht haltbar, während bei der alten Anwendung als Wasser große Quantitäten des so unangenehm schmeckenden Mittels genommen werden mußten, um dem Kranken den Thier in dem nöthigen Quantum auszuwählen. Ueber dieses schreiben **Professor Dr. Waldenburg und Dr. C. G. Simon** in Berlin in ihrem **Handbuch der allgemeinen und speciellen Arzneiverordnungslehre**, Berlin 1877, S. 355 über innerliche Anwendung des Thiers in Willen- und Kapselform u., das letztere „zu 0,3 bis 0,5 bis 1,5“, „Zwei bis drei Mal täglich“ zu verabreichen seien. Die Analyse der **Guyot'schen Thierkapseln**, deren nicht geringerer Werth darin besteht, daß die constant beste Qualität von reinem, unveränderten Thier verwendet ist, erweist bei einem Gewicht von 0,39 einen Gehalt von 0,122 dieses Thiers v. Kapsel und allen 2-3 Theilen bei jeder Mahlzeit genommen werden. Man sieht, auch die Deutschen verhalten sich die Anwendung des Thiers in diesem Verhalten für esprechtlich und Jedermann wird sich darüber nun ein Urtheil bilden können. Das obige Erklärwort: **Ne quid nimis** (Nichts über Maß) auch hier am Platze und ein rationales Man- und Behalten daher unerlässlich ist, beruht sich von selbst; die angegebenen Formeln setzen den Maß und wenn dies nicht genügend erscheint, erhöhe sich des kompetenten Arztes; dann wird ein Mittel, welches schon so lange im Dienste der Wissenschaft steht, erst wirklich populär. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Familien-Nachrichten.**  
**Verlobt:** Auguste Reine in Altdorf mit Auguste Reine in Altdorf. Marie Haubold in Grünberg mit Theodor Haubold in Grünberg. Marie Haubold in Grünberg mit Theodor Haubold in Grünberg. Marie Haubold in Grünberg mit Theodor Haubold in Grünberg.

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Verloren**  
Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr ist das arbeitsfähige Mädchen Marie Elisabeth Martin geb. Freygang, nachdem sie drei Stunden vorher von einem gewissen Mädchen erkrankt worden war, so daß sie nicht mehr zuhause sein konnte, vermisst worden. Sie ist etwa 18 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist von mittlerer Größe, hat eine gute Figur. Sie ist in der Nähe der Waisenanstalt in Dresden zuhause. Wer sie findet, soll sie zuhause bringen und eine Belohnung von 10 Mark erhalten. Die Reclame allein thut's wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

**Ein Lehrling,**  
mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen und aus achtbarer Familie. Bedingungen günstig.  
**Hermann Krüger & Co.,**  
Dresden-Kleßmarkt.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Für unser Orlan-, Kurz- und Bleichschwaaren-Geschäft suchen wir pr. Orlan einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen, soliden Mann als Lehrling.  
**Robert Michael & Co.,**  
Waldstrasse 31.

**Mechaniker-Lehrlinge**  
für Orlan gesucht  
**Nähmaschinenfabrik**  
**Grosshainerstrasse 2.**  
Ein mit der Ausbildung vertrauter Kaufmann wird für Nachmittagsstunden gesucht. Adressen unter B. 15 überreicht die Expedition d. Bl.

**Beamten-Gesuch.**  
Von der Generalagentur einer Feuer-Versicherungsgesellschaft wird ein Akquisiteur gegen Gehalt und Tantieme gesucht. Advancement als Inspektor steht später in Aussicht. Nur unangenehm zu sein und in der Feuerbranche einzuweisen. Erfahrene Personen wollen ihre Bewerbungen unter J. H. 70 in d. Exped. d. Bl. niederlegen.

**Gesucht**  
wird zum 1. März ein auf empfindlicher angewandter herrschaftlicher Diener auf dem Rittergut Weicha bei Baugen, Post Weicha.

**Ein Mädchen,**  
welche gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht. **von Verboon,**  
Weichen, Wilsa Jacob.

**Stubenmädchen-Gesuch.**  
Für Anfang März oder April a. c. wird ein freundl. und gewandtes Stubenmädchen gesucht, welches im Nähen und Waschen erfahren ist und sich sonst jeder Hausarbeit widmen kann und gern unterrichtet. Eintrittsmeldungen unter C. A. 950 im „Zuballdentant“ Dresden erbeten.

**Ein Lehrling**  
mit guter Schulbildung wird für ein Comptoir sofort gesucht. Adressen unter S. P. überreicht die Exped. d. Bl. **Herrn Salomon,**  
Blumenstrasse Nr. 70, 1.

**Hausmädchen**  
Für eine kleine Haushaltung wird ein Hausmädchen gesucht, welches im Nähen und Waschen erfahren ist und sich sonst jeder Hausarbeit widmen kann und gern unterrichtet. Eintrittsmeldungen unter C. A. 950 im „Zuballdentant“ Dresden erbeten.

**Ein Lehrling**  
mit guter Schulbildung wird für ein Comptoir sofort gesucht. Adressen unter S. P. überreicht die Exped. d. Bl. **Herrn Salomon,**  
Blumenstrasse Nr. 70, 1.

**Ein Lehrling**  
mit guter Schulbildung wird für ein Comptoir sofort gesucht. Adressen unter S. P. überreicht die Exped. d. Bl. **Herrn Salomon,**  
Blumenstrasse Nr. 70, 1.

**Ein Lehrling**  
mit guter Schulbildung wird für ein Comptoir sofort gesucht. Adressen unter S. P. überreicht die Exped. d. Bl. **Herrn Salomon,**  
Blumenstrasse Nr. 70, 1.

**Ein Lehrling**  
mit guter Schulbildung wird für ein Comptoir sofort gesucht. Adressen unter S. P. überreicht die Exped. d. Bl. **Herrn Salomon,**  
Blumenstrasse Nr. 70, 1.

**Ein Lehrling**  
mit guter Schulbildung wird für ein Comptoir sofort gesucht. Adressen unter S. P. überreicht die Exped. d. Bl. **Herrn Salomon,**  
Blumenstrasse Nr. 70, 1.

**Ein Lehrling**  
mit guter Schulbildung wird für ein Comptoir sofort gesucht. Adressen unter S. P. überreicht die Exped. d. Bl. **Herrn Salomon,**  
Blumenstrasse Nr. 70, 1.

**1 Stadtreisender**  
wird zum provisorisch. Verkauf neuer Artikel gesucht, deren Vertrieb sehr lohnend. Mit Prima-Reclamen versehenen Reklamanten beladen sich zu melden unter V. Ch. Ph. Exp. d. Bl.

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**Gesucht**  
werden Techniker, Maschinen-, Oefen-, Maschinen-, Baureisende, Maler- und Arbeiter.  
**Norddeutsches Bureau von P. de la Croix** in Düsseldorf, Schumacher zum Norddeutschen gesucht. **Wollstr. 42, part.**

**31 Schriftsteler suchen**  
Sofort Condition. Off. Oefferten Dresden, Schillerstr. 70, 4.

**Ein Kaufmann,**  
geübter Buchhalter, bittet dringend um Arbeit, gleichviel welcher Art. Adressen unter M. 8. 014 Exp. d. Bl. erbeten.

**Ein Gärtner,**  
welcher in der Park- u. Blumen-gärtnerlei, sowie auch in Obst- und Gemüsebau thätig ist, sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird aufgenommen. Gesuche um diese Stelle sind bis 15. Februar l. J. zu richten an die **Güterverwaltung** in Aisch bei Variobad.

**Ein Gärtner,**  
in allen Branchen erfahren, worüber ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 15. d. oder 1. März Stellung. Gesuche, unter S. M. 23 niedersulegen Hauptpostamt Dresden.

**Gewandte Verkäuferin**  
wünscht Engagement, wolle unter J. J. 9087 überreichen **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

**Wirthschafterin-Gesuch.**  
Für ein arderes Gut wird eine Wirthschafterin in geübten Fahren gesucht. Fleißige muß mit Willkürfähigkeit und Köche vollständig vertraut sein. Der Bewerber ist Wittwer und sonach die Stellung eine selbstständige. Mitttheilung der näheren Verhältnisse ist unter der Adresse M. M. 2 in der Expedition dieses Blattes einzusenden.

**Ein junger, lebensfähiger Mann,** mit doppeltem und einfacher Buchführung, Correspondenz- und Comptoirarbeiten vollkommen vertraut, selbstständiger Arbeiter, der über 3 Jahre als Buchhalter fungirt, sucht als solcher oder als Comptoirist hier oder anderswärts Stellung. Ausverhältnisse möglichenfalls. Eintritt sofort. Off. Oefferten unter Z. A. 9 l. d. Exp. d. Bl.

**Ein junger, militärischer Mann,** in der Eisen-Kurz- und Bleichschwaaren-Branchen bewandert, mit guter Handschrift, sucht per 1. oder 15. März anderwärts Stellung in gleicher oder anderer Branche unter den besten Bedingungen. Adressen unter W. Z. Nr. 33 Postamt V., Dresden, lagernd erbeten.

**Ein junger, militärischer Mann,** in der Eisen-Kurz- und Bleichschwaaren-Branchen bewandert, mit guter Handschrift, sucht per 1. oder 15. März anderwärts Stellung in gleicher oder anderer Branche unter den besten Bedingungen. Adressen unter W. Z. Nr. 33 Postamt V., Dresden, lagernd erbeten.

**Ein junger, militärischer Mann,** in der Eisen-Kurz- und Bleichschwaaren-Branchen bewandert, mit guter Handschrift, sucht per 1. oder 15. März anderwärts Stellung in gleicher oder anderer Branche unter den besten Bedingungen. Adressen unter W. Z. Nr. 33 Postamt V., Dresden, lagernd erbeten.

**Ein junger, militärischer Mann,** in der Eisen-Kurz- und Bleichschwaaren-Branchen bewandert, mit guter Handschrift, sucht per 1. oder 15. März anderwärts Stellung in gleicher oder anderer Branche unter den besten Bedingungen. Adressen unter W. Z. Nr. 33 Postamt V., Dresden, lagernd erbeten.

**Ein junger, militärischer Mann,** in der Eisen-Kurz- und Bleichschwaaren-Branchen bewandert, mit guter Handschrift, sucht per 1. oder 15. März anderwärts Stellung in gleicher oder anderer Branche unter den besten Bedingungen. Adressen unter W. Z. Nr. 33 Postamt V., Dresden, lagernd erbeten.

**Ein junger, militärischer Mann,** in der Eisen-Kurz- und Bleichschwaaren-Branchen bewandert, mit guter Handschrift, sucht per 1. oder 15. März anderwärts Stellung in gleicher oder anderer Branche unter den besten Bedingungen. Adressen unter W. Z. Nr. 33 Postamt V., Dresden, lagernd erbeten.

**Ein junger, militärischer Mann,** in der Eisen-Kurz- und Bleichschwaaren-Branchen bewandert, mit guter Handschrift, sucht per 1. oder 15. März anderwärts Stellung in gleicher oder anderer Branche unter den besten Bedingungen. Adressen unter W. Z. Nr. 33 Postamt V., Dresden, lagernd erbeten.

**Ein junger, militärischer Mann,** in der Eisen-Kurz- und Bleichschwaaren-Branchen bewandert, mit guter Handschrift, sucht per 1. oder 15. März anderwärts Stellung in gleicher oder anderer Branche unter den besten Bedingungen. Adressen unter W. Z. Nr. 33 Postamt V., Dresden, lagernd erbeten.

**Geld auf gute Pfänder**  
auf gute Pfänder  
**Geld Darlehne**  
auf gute Pfänder  
17 Galeriestr. 17, 2.

**Geld auf gute Pfänder**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

**Geld**  
auf gute Pfänder  
**Geld**  
auf gute Pfänder  
a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.  
**Dresd. Leih-Bank,**  
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.





# Bergkeller-Etablissement.

Heute Donnerstag den 7. Februar:

## Grosser Subscriptions-Maskenball

in sämtlichen prachtvoll decorirten Räumen des Etablissements.

Billets für Herren à 2 Mark, Damen à 1 Mark, sind zu haben bei den Herren L. Wolf, Eigarrenschäft, Seefstraße, E. Bachmann, Eigarrenschäft, Doppeldiswaldstr. 19, sowie im Comptoir des Etablissements. — Freibillets werden nicht ausgeben, um auch einem gewählten Theilnehmenden Publikum etwas wirklich Neues zu bieten. — Die Masken-Garderobe hat Herr H. Hähnel übernommen.

### 19 Kreuzstraße, Restaurant zum „Fuchsbau“ von B. Dietzmann, Kreuzstraße 19, Parterre u. 1. Et. empfiehlt seine neu, elegant und comfortabel eingerichteten Restaurant-Kafalitäten.

### Hochf. Münch. Pilsener-Bräu, ff. Ushilshkowitzer Schank-, Berber Bitter- u. Lager-Bier.

Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit in halben und ganzen Portionen.

### Lotterie-Loose des Albert-Vereins. Ziehung 11. Februar und folgende Tage.

#### Haupt-Gewinne

im Werthe von 24,000, 20,000, 10,000, 5000 und 3000 Mark, im Gesamt 20,000 Gewinne bis herab à 5 Mark.

Um mit meinem Vorrathe von Loosen zu räumen, gebe ich bei Entnahme von

- einem Loos à 5 Mark eine Zugabe von echtem Nürnberger Lebkuchen im Werthe von 65 Pf. oder 1/2 Pfd. feine Gewürz-Chocolade im Werthe von 65 Pf.,
- bei 2 Loosen à 10 Mark eine Zugabe von einer Schachtel feinsten Nürnberger Lebkuchen im Werthe von M. 1.50 oder 1 Pfd. feine Vanille-Chocolade im Werthe von M. 1.50,
- bei 10 Loosen à 50 Mark eine Zugabe von 7 1/2 Mark in Waaren nach beliebiger Wahl aus meinem Lager

erweit mein Vorrath von Loosen ausreicht.

**Gustav Schulze, Seefstraße 16.**

### Herren- u. Damen-Uhrketten

aus Goldcomposition, Medallions, Broschen und Ohrringe, Armbänder, Colliers, Uhrschlüssel aus Goldcomposition, welche sich vom echten Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vortheilhaften Preises eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in jeder großer Anzahl wohl zu niedrigen Preisen.

**F. G. Petermann, Dresden, Galeriestraße Nr. 10.**

### Gereinigten Leberthran, Franzbranntwein, Dr. E. Weber's Familienthee, Dr. E. Weber's Kräuterbonbon

**Hoppe & Schliewen, Doppeldiswaldstrasse 7.**

### Spottbillig

Verkaufe ich einen großen Vorrath schwarze und colorirte Herrenröcke, besonders für Confirmanden, als Arbeitsröcke, Stück von 4 Mark an, Confirmandenröcke, 1 Pelt, Muff u. Boa, Radmantel, gute Wäsche, neues Leinen, Betten, alle Gattungen, gute Uhren, Ketten, Ringe, 2 Stück grünen Stoff für Corsetfabrikation, gute Celgamälte à 18 M., Kleidermacher à 18 M., Sopha'sisch 11 M., Nähmaschinen u. s. m. im **Hand-Geschäft, Annenstraße 11, 1 Trp.**

### Dresdner Banauusführungs-Gesellschaft.

empfehle ich zur Anfertigung von Bauzeichnungen und Kostenanschlägen, sowie zur Ausführung aller Bauarbeiten im Accord oder auf Rechnung; dieselbe garantiert bei gewissenhafter und solider Ausführung die billigsten Preise. Gleichseitig empfehle ich unter reichhaltigen Lager von guten Brechwaaren, Aufbodensteln, Ziegeln etc., sowie die Verleihung von Baumaterial und Baugeräthe.

**Comptoir: Niescheistr. 11. Werkplatz: Bergstr. 31.**

#### Maskengarderobe und Dominos

für Herren und Damen in größter Auswahl. Vantilla-Belegung nach Wunsch. Bertha Streng, ar. Brüderg. 3.

Das Bergwerk-Comptoir, Dresden, Granastrasse 17 part., übernimmt alle in das Bergwerk einziehenden Arbeiten, als Bergbauarbeiten, Kasse und Verläufe, vermittelt Kapital und Credit, gründet Confortien, weist Stellen wie auch Beamte nach und hält sich Rechtsverken, Zeugnissen, Glasplatten etc. bestens empfohlen.

#### Masken-Garderobe, elegant und sauber, zu verleihen Granastrasse 10, 1.

#### Masken-Garderobe, elegant und billig, Badergasse 23, 1.

### S. Nagelstock, 6 Altmarkt 6,

erlaubt sich ein geehrtes Publikum auf seine bereits eingetroffenen und im

#### Schaufenster ausgestellten Neuheiten in Knaben- und Mädchen-Garderobe

für die Frühjahrs- und Sommerfaison ergebenst aufmerksam zu machen.

### Wichtig Müller: Wichtung Bäder!

In einer wohlhabenden, sehr bevölkerten Stadt kommt Ende März d. J. eine Dampfmaschine mit Bädererlei zur Substation. Zur gemeinschaftlichen Erhaltung des Grundbesitzes und Verrichtung des Geschäftes sucht ein Kaufmann einen recht schaffenen, geduldeten Kaufmann, Müller oder Bäcker, welcher in seinem Fache Thätigkeit leistet und 4-5000 Thlr. baar einlegen kann, als Theilhaber. Offerten unter A. N. 42 an die Annoncen-Exped. des „Invalidentank“ in Chemnitz erbeten

### Holz-Auction

auf dem Einsiedler Staatsforstreviere. Folgende im Einsiedler Forstreviere aufbereitete Holz sollen

**am 12., 13. u. 14. Februar 1878** ingeln und paktweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden veräußert werden, als:

**am 12. Februar von früh 10 Uhr an, im Bude zu Einsiedel.**

- 338 St. weiche Stämme von 11-23 Ctm. Mittenseite,
- 375 St. weiche Stämme von 11-29 Ctm. oben stark, 3,4 M. L.,
- 460 St. weiche Stämme von 30-51 Ctm. oben stark, 3,4 M. L.,
- 25 St. gefällte Durchhänge von 9-12 Ctm. unten stark,
- 245 St. lange Durchhänge von 8-14 Ctm. unten stark,
- 35 St. Weichhänge von 7 Ctm. unten stark,

in den Abtheilungen: 7 8 15 16,

**am 13. Februar von früh 9 Uhr an ebendasselbst**

- 63 Raummeter sichte Schichte,
- 35 Raummeter sichte Knäppel,
- 2 Raummeter harte Knäppel,
- 1 Raummeter harte Fäden,

in den Abtheilungen: 7 8 15 16,

900 Wellen sichte Weisla,

in der Abtheilung: 18,

225 Raummeter sichte Stöcke,

in den Abtheilungen: 7 8 16 22,

**am demselben Tage von Nachmittags 2 Uhr an im Hanel'schen Gasthose zu Neuhäusen,**

- 235 Raummeter sichte Schichte,
- 54 Raummeter weiche Schichte,
- 3 Raummeter weiche Knäppel,
- 100 Raummeter sichte Knäppel,
- 30 Raummeter sichte Knäppel,
- 260 Raummeter sichte Fäden,

in den Abtheilungen: 27 28 32 34 35 44 66 69,

1300 Wellen sichte Weisla,

in der Abtheilung: 58,

226 Raummeter sichte Stöcke,

in den Abtheilungen: 29 31 38 58,

**am 14. Februar von früh 9 Uhr an ebendasselbst**

- 1 ulmener Stamm von 15 Ctm. Mittenseite,
- 47 St. sichte Stämme von 11-22 Ctm. Mittenseite,
- 272 St. sichte Stämme von 11-40 Ctm. Mittenseite,

in den Abtheilungen: 27 28 32 34 35 44 80,

12 St. weiche u. eberene Stämme 14-44 Ctm. oben stark, 1,2 und 4,5 Meter lang,

in der Abtheilung: 44,

- 840 St. sichte Stämme 16-29 Ctm. oben stark 2-6 M. lang,
- 250 St. sichte Stämme 30-61 Ctm. oben stark 2-6 M. lang,
- 1750 St. sichte Stämme 11-29 Ctm. oben stark 3,4 u. 4,5 M. lang,
- 950 St. sichte Stämme 30-66 Ctm. oben stark 3,4 u. 4,5 M. lang, darunter 4 Schachtelstämme,

in den Abtheilungen: 27 28 32 34 35 44 66 80,

11 St. sichte Stämme 29-41 Ctm. stark 2-3,4 M. lang,

in den Abtheilungen: 67 75,

100 St. sichte Durchhänge 8-14 Ctm. unten stark,

5 St. sichte Durchhänge 10 Ctm. unten stark,

40 St. Weichhänge 7 Ctm. unten stark,

in den Abtheilungen: 28 44.

Die zu vertheilenden Holzsorten können vorher in den bezeichneten Waldorten besehen werden und erbeten der mitunterzeichnete Nebstverwalter zu Einsiedel nähere Auskunft.

**Rgl. Forstrentamt Frauenstein und Rgl. Revier-Verwaltung Einsiedel,**

am 30. Januar 1878.

Uhlisch. Brachmann.

### Zur Beachtung.

Die **Kindergärtnerinnen-Bildungsanstalt - Fräulein-Klasse** - des Allgemeinen Erziehungs-Vereins erläßt Ende nächsten Monats eine größere Anzahl **Schülerinnen**, welche eintheils als Weiterführende von Kindergärten oder als selbstständig gebildete Erziehenden in Familien, andertheils als Beschäftigte in Kindergärten oder Familien und, was die Schülerinnen der III. Abtheilung betrifft, als Fräulein bei Familien in Stellung zu geben vermögen. Des. Anträge für solche Stellen nimmt die Vorkerin des Anstaltspräsidenten, Frau **Weiss, Dresden, Feldgasse 14.** entgegen.

### Preservatives (Schutzmittel)

in verschiedenen Qualitäten, per Dg. à 1.50, 1.75, 2, 2.25, 3, 4, 5, 6 und 7 Mark, sowie alle ähnlichen Artikel. Versandt nach auswärts unter Discretion dreifach, auch postlagernd, gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages.

**G. A. Theising jun., 8 Marienstr. u. Antonplatz 8**

### Gener-Versicherung.

Für eine der größten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften, die Industrieellen und Landwirthe besonders vortheilhaft versichern, werden in allen Städten und Dörfern des Königreichs Sachseu thätige und

#### solide Vertreter

gesucht und unter den günstigsten Bedingungen angestellt. Bewerbungen nimmt unter H. K. Nr. 937 der „Invalidentank“ in Dresden, Seefstraße Nr. 20, entgegen.

### Agent.

Für den Verkauf eines Artikels im Herren-Equipirungs-Fache wird ein zuverlässiger Agent, welcher Sachen beruist, gesucht.

Franco-Offerten sub 612 an die **Central-Annoncen-Expedition von Carl Mosster, Kopenhagen, erbeten.**

### S. Nagelstock 6 Altmarkt 6

empfiehlt

## Schul-Anzüge

für Knaben bis zu 15 J.

in praktischen, feigen und dauerhaften, decatirt. Stoffen, so auch einzelne

#### Herren-Joppen, Jaquets und die so sehr beliebten österreich. Blousen zu billigen Preisen!

### Geschäfts-Verkauf.

Ein der Mode nie unterworfen und gangbares Geschäft in Mitte der Altstadt ist sofort billig zu verkaufen. Gef. Off. beliebe man unter X. Y. Z. in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Verkauf böhmischer Bettfedern und Reinigungsanstalt Boulenstraße Nr. 100. H. Köstlich.**

### Silbe für Kranke

durch **Gottlob Keutel's** langjährig bewährte und leicht ausführbare Heilmethode. Um erfolgreichsten bei Syphilis, Geschlechts- und Hautkrankheiten, Flechten u. s. m., Krebs, Volvulationen, Schwachheitszustände, Magenleiden, Gicht, Rheumatismus, weisse Blut u. s. w.

Die Behandlung syphilitischer Kranke geschieht ohne Quecksilber, Job oder ähnliche Präparate, dieses Heilverfahren ist besonders da von Nutzen, wo dergleichen Arzneien bereits schädlich auf die Körperconstitution gewirkt haben.

Man wolle sich vertrauensvoll an Interessirten wenden.

**E. G. Keutel, Badhalter zu Eisleben, Breiteweg 86.**

### Bäderei-Verkauf.

Eine Bad- und Bäderei mit sämtlichem Badinventar und mit guter Kundenbasis, nahe am Bahnhofs gelegen, ist bei wenig Ansiedlung wegen Krankheits sofort zu verkaufen. Alles Nähere erbeten Bädereimstr. 3. Wöhl in Eisleben bei Waagen zu verkaufen im Lombardgäßchen.

**3 Kreuzstraße 19, 1. Et. 1 taell. Pianoforte, 1 Mabag-Secretair, Tisch, Stühle, Spiegel, Bettstellen, Matrasen, Sophas, Schränke, Sessel, 1 antike Kommode, 1 Waschtisch.**

### Bederbetten,

nur neue, größtes Lager, bezgl. Letzte, Bettwäscher, billige Preise

**18 Wildstrasserstraße 18, 2. Etage.**



### Restaurant Generebehaus

7. Ostraallee 7.

## Cotillon-Artikel,

als: Orden . . . . . per Dgd. von 15 Pf. bis 8 M.  
Kopfbedeckungen für Herren . . . . . per Dgd. von 60 Pf. bis 15 M.  
und Damen . . . . . per Dgd. von 75 Pf. bis 12 M.  
Knauldons mit Einlage per Dgd. von 75 Pf. bis 12 M.  
feiner Schärpen, Fächer, Utensilien, Bombonieren und Masken  
empfehlen in der reichhaltigen Auswahl zu den billigsten Preisen

### H. Gottschald & Co.,

Cartonnagen-Fabrik, 34 Am See 34.

## Confirmations-Kleiderstoffe

in allen existierenden modernen Stoffen, billiger als in allen Ausverkäufen und Auctionen.

## Großer Bazar, Schloßstr. 8.

Größtes Waarenlager von Dresden, in Freiberg Fischergasse Nr. 77.

# Lincke'sches Bad.

Heute Donnerstag

## Sinfonie-Concert

von Herrn Musikdirector

### A. Ehrlich

mit d. Kapelle des R. S. 1. Velib-Grenadier-Reg. Nr. 100.

**Program:**

1. Charakteristischer Marsch	Fr. Schubert.
2. Ouverture u. Op. „Gurvanthe“	C. M. v. Weber.
3. „Die A-Lied“ aus „Tilul“	Mozart.
4. Schlußkap. u. d. (C-moll-) Sinfonie	L. v. Beethoven.
5. Oxford-Sinfonie	J. Haydn.
6. Ouverture u. Op. „Die Hugenotten“	H. Meyerbeer.
7. „Die Hugenotten“	R. Wagner.
8. „Die Hugenotten“	C. M. v. Weber.
9. „Die Hugenotten“	Fr. Liszt.

**Aufang 8 Uhr.** Entree 50 Pf.  
Abonnementbillets 3 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Stelle zu haben.

## Gewerbehaus.

Donnerstag den 7. Februar 1878:

### CONCERT

von Herrn Kapellmeister

### H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle und letztes Auftreten der Violin-Virtuosinnen

**Jrl. Laura u. Mathilde Hermann.**

**Program:**

1. Ouverture u. Op. „Die Hugenotten“	Rosenhayn.
2. Ouverture u. Op. „Die Hugenotten“	Meyerbeer.
3. „Die Hugenotten“	Strauss.
4. „Die Hugenotten“	Alard.
5. „Die Hugenotten“	Niels W. Gade.
6. „Die Hugenotten“	Mozart.
7. „Die Hugenotten“	Glück.
8. „Die Hugenotten“	Wagner.
9. „Die Hugenotten“	Wieprecht.
10. „Die Hugenotten“	Mannsfeldt.
11. „Die Hugenotten“	H. Wieniawsky.
12. „Die Hugenotten“	Schubert.

**Aufang 7 1/2 Uhr.** Entree 75 Pf.  
Abonnementbillets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Stelle zu haben.

### Braun's Hotel.

#### Heute Sinfonie-Concert

von Herrn Musikdirector Erdmann Puffholdt mit der gemalten Kapelle des Königl. Belvedere.

1. Ouverture u. Op. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.  
2. Ouverture u. Op. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.  
3. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.  
4. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.  
5. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.  
6. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.  
7. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.  
8. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.  
9. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.  
10. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.  
11. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.  
12. „Die Hugenotten“ von G. Strauß.

**Aufang 7 1/2 Uhr.** Entree 50 Pf.  
Abonnementbillets sind 3 Stück 1 Mark an der Stelle zu haben.

### Victoria-Salon.

Heute Donnerstag, d. 7. Februar

### Vorstellung.

Auftreten der Specialitäten und des gesamten Stüpfpersonal.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. **Aufang 7 1/2 Uhr.** A. Thlenc.

### Dresdner priv. Scheibenschützen-Gesellschaft.

Den verehrten Mitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntniss, daß das nächste Mal am 11. December d. J. Scheiberschützen, oder in Folge der Veranlassung und des Abnehmens der verschiedenen Schützlinge beabsichtigt.

#### Festmahl

Montag den 11. Februar d. J., Nachm. 2 Uhr,

#### Das Souper mit Ball

Donnerstag den 21. Februar d. J., Abends 7 Uhr, in Meinhold's Etablissement

Nachdem soll und daß die Gesellschaften hierzu den Mitgliedern durch besondere Circular anzuzeigen werden.

Unter zahlreichen Vertheilungen an vielen Festen entgegengekehrt, konzentriert man sich, das unterstehende, durch Mitglieder zu vertheilende, welche an beiden, oder nur an einem der Feste zu betheiligen wünschen, bis zum 8. Februar einem der beiden Vorsteher, v. Berthold, Victoriastraße 31 und Gust. Häfische, Reichenstraße 20, oder bei einem der beiden Vorstandmitglieder Abtust, Seestraße 9 und Winter, Adrenerstraße 14, anzumelden sind.

Dresden, den 31. Januar 1878.

Der Vorstand der priv. Scheibenschützen-Gesellschaft.

### Trianon.

Heute Donnerstag

### Grosses National-Concert

von der

### Tivoler Concert-Sängergesellschaft Pitzinger

aus dem Pustertale.

**Aufang 7 1/2 Uhr.** Entree 30 Pf.  
Billet-Verkaufsstelle: C. Böttcher, Postplatz 1. A. Moeller.

## Freitag den 8. Februar 1878

im Saale des Hotel de Saxe

### Zweites Concert

von

### Pablo de Sarasate

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Dr. Neitzel aus Berlin.

**Program:**

1) Suite Nr. II, op. 27, für Violino	Franz Ries.
2) Davidsländertänze, für Klavier	Schumann.
3) Introdution u. Rondo f. Violino	Saint-Saens.
4) Klavier-Soli	Rubinstein u. Raff.
5) Zigeunerweisen für Violino	Sarasate.
6) Faust-Walzer für Klavier	Liszt.
7) Spanische Tänze für Violino	Sarasate.

Der C. Bechstein'sche Flügel ist aus dem Depot von F. Ries.

Billetverkauf in der Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus.

**Mechanisches Theater im Saale des früheren Gambrinus (Zahng. 29, 1 Tr.).** Wegen Vorbereitung zum Wärsfestlich bleibt Donnerstag und Freitag das Theater geschlossen. Sonnabend den 9. Februar: Zum 1. Male: Die Gaudy Bild oder Störner als Gaudyfestlich. Zaubermädchen in 6 Acten.

### Waldschlößchen - Stadt - Restauration.

#### Heute Donnerstag grosses Concert

in den Sälen der ersten Etage.

Zur Aufführung kommt unter Anderem: Ein großes musikalisches Fricassee mit Violinen-Soli und komischen Trompeten-Quintetts. **Aufang 6 Uhr.** Entree frei.

Verantwortungsvoll **Heinrich John.**

### Bellevue.

#### Heute Karpfenschmaus à la carte

mit Ballmusik.

Sollte ich letztendlich einen meiner werthen Freunde und Bekannten überreden haben, bitte ich durch diese Einladung zu erwidern. **Aufang 7 1/2 Uhr.**

Es zeichnet sich ganz ergebenst **J. Pietzsch.**

### Assemblée.

Sonnabend, den 9. Februar, 2. Gesellschafts-Abend

### Cavalier-Ball

in Werner's Etablissement „Tivoli“.

### Damm's

### Etablissement.

Den vielen Wünschen meiner geehrten Gäste nachzukommen, habe ich Sonntag den 9. Februar ein

### 2. großes Bobbier-Fest

statt (Waldschlößchen) verbunden mit

### Trei-Concert, gymnast. Übungen u. Neberrassungen.

ff. Bobbierfesten. (Neues Programm). **Reitig gratis.** Zu diesem genutzreichen und launigen Abend ladet freundlichst ein **C. W. T. Marschner.**

### Hanschmann's

### Restaurant,

Nr. 5 Altmarkt Nr. 5.

Von heute an verzierte ich ein ganz vorzügliches

### Märzen-Bier

aus der

### Brauerei zu Tiefingen b. Wien.

Nach empfehle ich mein echt Culmbacher von Carl Petz, Reisswitzer Lager-, gutes Einfach und echt Berliner Weissbier.

Verantwortungsvoll **Ed. Hanschmann.**

### Medinger

### Stadt - Restauration.

Um den von Böhmen eingeföhrten Bieren erfolgreich Konkurrenz zu bieten, kommt bei mir heute ab ein wirklich hochfeines

### Böhmisch-Bier

zu dem überaus billigen Preise von Zehn Pfennigen per 1/2 Liter zum Verkauf.

Kenner und Freunde böhmischen Bieres wollen sich von dem ausgezeichneten Stoff bei dem gewiß sehr civilen Preise persönlich überzeugen, da mich sofort Abzug für geringen Gewinn entschließen soll. Speisen und andere Getränke mit reichlicher Auswahl bei billigen Preisen.

### Richter's Restaurant,

Altmarkt 14, parterre und 1. Etage.

### Mastengarderobe und Dominos,

Hermann Kress, Markgrafenstraße 3.

### Masken-Garderobe

Altmstr. 17, prt. Robert Flohr.

### Gewerbe-Verein.

#### Familien-Abend

Freitag, den 8. Februar.

Eintrittskarten für Mitglieder, deren Frauen, erwachsene Söhne und Töchter sind 4 Personen 50 Pf. gegen Vorzahlung der jetzt gültigen grün-weißen, beziehentlich roten Mitgliederkarten Abends von 7 Uhr ab an der Kasse in unserem Grundriss zu entnehmen.

Das Comité.

Diesemigen, welche noch nicht im Besitz der grün-weißen Mitgliederkarten sind, können dieselben bei Herrn Kassierer **Weller, Dirlsdorferplatz 10,** in Empfang nehmen.

### Gewerbe-Verein.

Zur Verfolgung der am 4. d. M. stattgehabten Resolutionen der Beamten und Organe des Gewerbe-Vereins und resp. der erfolgten Annahme der Statuten funktieren von heute ab als erster Vorstand **Herr G. L. A. Walter,** zweiter Vorstand Herr **Stadtrat Cristofani,** was unter Bezug auf § 50 der Statuten hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

Dresden, den 6. Februar 1878.

Der zehrerige Gesamt-Vorstand.

**August Walter, Josef Cristofani, C. W. Claus.**

### Geneis & Rüdiger.

#### Bier-Grosso-Geschäft,

Güterbahnhofstrasse 23.

empfehlen in Original-, sowie kleineren Gebinden

Leitmeritzer Elbschloss böhm. Bier,

Nürnbergiger Henninger bair. Bier,

Culmbacher Export von Hans Petz.

### Karl Bohling's Hotel u. Restaurant

#### „Zum Straßburger Hof“

empfehle echt Culmbacher, ff. Reisswitzer, Berliner Weisbier, sowie ein ausgezeichnetes Lichtenhainer.

Von 12 Uhr an guten, kräftigen, billigen Mittagstisch in Gebirgs- und einzelnen Portionen.

Vorzügliche Weine, weiß und rot, 1/2 Liter von 30 Pf. an.

### Brillantes Salonfeuerwerk,

in jedem Zimmer zu bewerkstelligen ist, in großer Auswahl, effectvolle Gegenstände, zu billigen Preisen empfiehlt

**H. Blumenstengel, Nr. 5 Schloßstr. Nr. 5,** Ecke der gr. Bräckerstraße.

### Schwarze Troner Seidenstoffe,

Schwarze, reinwoll. Popelines,

Schwarze, reinwoll. Cachemires

sowie fertige

Schwarze Trauerkleider

empfehlen

in reichhaltigen Sortimenten

### Rich. Chemnitzer

18 Wilsdrufferstr. 18.

Anfertigungen nach Mass werden schnell und prompt zur Auslieferung gebracht. — Bei Costume-Anfertigungen nach auswirts ist die Einreichung einer Probe-Taille, sowie die Angabe der Rocklängen erforderlich.

Goldfische

das Stück von 50 Pf. an.

### Goldfische

das Stück von 50 Pf. an.

### Jahr-

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37

37 37



Finanzielles.

Dresdner Börse vom 6. Februar. Der Verkehr an der heutigen Börse unterhielt sich recht wenig von dem des gestrigen Tages. Die Tendenz für Speculationspapiere war schwach...

Die Freiburger Papierfabrik in Weissenborn wird gutem Vernehmen nach für das mit dem 31. Decbr. 1877 beendete Geschäftsjahr eine Dividende von 5 Proc. zur Verteilung bringen...

Das Bodenbacher Eisenbahn. Nachdem die Generalversammlung vom 11. Januar die Offerte der Dresdner Bank angenommen hat, wird den Aktionären...

Abgeordneter-Belehrer Wunden. Habsel, Meissner, Teyss, etc. Habsel, Meissner, Teyss, etc. Habsel, Meissner, Teyss, etc.

Table with columns for various financial instruments and their values. Includes entries like '1000 Reichsmark', '500 Reichsmark', etc.

Prag-Duxer Eisenbahn. Was verlangt, wird in den nächsten Tagen eine Generalversammlung der Prioritätenbesitzer, und zwar in Gegenwart der Besten...

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

Nachdem die Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Januar l. J. die Offerte der Dresdner Bank und Gebrüder Sulzbach angenommen hat, wird den P. l. Aktionären hiermit...

Diejenigen Aktionäre, welche von diesem Bezugsrechte Gebrauch machen wollen, haben 20 Prozent des Nominalbetrages der von ihnen zu beziehenden Prioritäten...

- List of names and locations: Wien bei dem Bankhaus Johann Fiebig u. Comp., Prag bei der böhmischen Anleihenbank, Teplitz bei der Kaufmannschaft...

Table with columns for various financial instruments and their values. Includes entries like '1000 Reichsmark', '500 Reichsmark', etc.

Prag-Duxer Eisenbahn. Was verlangt, wird in den nächsten Tagen eine Generalversammlung der Besten...

Die Freiburger Papierfabrik in Weissenborn wird gutem Vernehmen nach für das mit dem 31. Decbr. 1877 beendete Geschäftsjahr...

Das Bodenbacher Eisenbahn. Nachdem die Generalversammlung vom 11. Januar die Offerte der Dresdner Bank angenommen hat...

Prag-Duxer Eisenbahn. Was verlangt, wird in den nächsten Tagen eine Generalversammlung der Besten...

Die Freiburger Papierfabrik in Weissenborn wird gutem Vernehmen nach für das mit dem 31. Decbr. 1877 beendete Geschäftsjahr...

Das Bodenbacher Eisenbahn. Nachdem die Generalversammlung vom 11. Januar die Offerte der Dresdner Bank angenommen hat...

Prag-Duxer Eisenbahn. Was verlangt, wird in den nächsten Tagen eine Generalversammlung der Besten...

Die Freiburger Papierfabrik in Weissenborn wird gutem Vernehmen nach für das mit dem 31. Decbr. 1877 beendete Geschäftsjahr...

Das Bodenbacher Eisenbahn. Nachdem die Generalversammlung vom 11. Januar die Offerte der Dresdner Bank angenommen hat...

Prag-Duxer Eisenbahn. Was verlangt, wird in den nächsten Tagen eine Generalversammlung der Besten...

Die Freiburger Papierfabrik in Weissenborn wird gutem Vernehmen nach für das mit dem 31. Decbr. 1877 beendete Geschäftsjahr...

Diejenigen Aktionäre, welche von diesem Bezugsrechte Gebrauch machen wollen, haben 20 Prozent des Nominalbetrages...

Die Freiburger Papierfabrik in Weissenborn wird gutem Vernehmen nach für das mit dem 31. Decbr. 1877 beendete Geschäftsjahr...

Das Bodenbacher Eisenbahn. Nachdem die Generalversammlung vom 11. Januar die Offerte der Dresdner Bank angenommen hat...

Prag-Duxer Eisenbahn. Was verlangt, wird in den nächsten Tagen eine Generalversammlung der Besten...

Die Freiburger Papierfabrik in Weissenborn wird gutem Vernehmen nach für das mit dem 31. Decbr. 1877 beendete Geschäftsjahr...

Das Bodenbacher Eisenbahn. Nachdem die Generalversammlung vom 11. Januar die Offerte der Dresdner Bank angenommen hat...

Eine neue Reichsanleihe in Sicht. Dem Bundesrathe ist der Entwurf eines Gesetzes, betr. die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Bewehrungen der Fest und Telegraphen, der Marine, des Reichsheeres...

Dux-Bodenbacher Prioritäten. Die Besitzer von Prioritäten der Dux-Bodenbacher Eisenbahn werden auf heute Abend 8 Uhr nach Selbst-Gasthause...

Continental-Verde-Eisenbahn-Gesellschaft. Der 1877er Geschäftsjahrbericht, der wie aus nicht täuschenden, also wie dem Unternehmens eine günstige Prosperität in Aussicht stellt...

Continental-Verde-Eisenbahn-Gesellschaft. Der 1877er Geschäftsjahrbericht, der wie aus nicht täuschenden, also wie dem Unternehmens eine günstige Prosperität in Aussicht stellt...

An- und Verkauf aller Wertpapiere, Einlösung sämtlicher Coupons, Fachgenössische Kontrolle über Auslösung aller Wertpapiere unter Gewährleistung...

H. Mende, Bank-Geschäft, Schloss-Strasse 7, 1. Etage, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren...

Ungekommene Fremde am 6. Februar bis Mittags 1 Uhr. St. Rom: Babette, Blum, etc.

Coupons-Einlösung.

Die am 1. Februar 1878 fälligen Zins-Coupons der Russ.-Engl. Anleihe von 1870, Kursk-Kiew-Prioritäten und Oesterr. Papier-Rente...

Bremer Bank-Aktien-Div.-Scheine Nr. 21 pr. 1877 werden vom 11. bis 22. d. M. mit Mark 41.50...

Schneckenburger's Feueranzünder, zu 100mal Feuerzünden nur 35 Pf., sind zu haben bei: Herrn Eduard Henstahl...

Quellmalz & Adler. Die am 1. Februar 1878 fälligen Zins-Coupons der Russ.-Engl. Anleihe von 1870, Kursk-Kiew-Prioritäten...

**Englische Manschettenknöpfe mit Mechanique** neuester Erfindung.  
welche die Knöpfe in jeder Weise schonen, beim Tragen nicht bedauern lassen können, indem die Hölzer darnach gearbeitet sind und deren Mechanique so ausgeführt konstruirt ist, das ich für deren Haltbarkeit garantire, empfehle ich in sehr großer Auswahl zu niedrigsten Preisen.  
**F. G. Petermann, Galanteriewaarenhandlung, DRESDEN.**  
Galeriestraße Nr. 10, part. und 1. Etage.

**Radloff & Böttcher,**  
Waisenhausstr. 29,  
gegenüber dem Victoria-Hotel.  
**Große Auswahl** von  
**Herren-, Damen- u. Kinderwäsche,**  
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.  
Tisch-, Bett- und Küchen-Wäsche.  
Wannen für jede Unterhaltung vollständig.  
**Brant-Ausstattungen.**  
Lager Matratzen,  
fertiger Betten und Wägen mit vollständiger Einrichtung.  
Federbetten, Treppbetten und wollenen Schlafbetten.  
Anfertigung von ersten Kinder-Ausstattungen.

**Dampfschneidmühlen-Verkauf.**  
Wegen beendeter Abholung unserer Mühle in Bernsorf bei Kamenz, Station Stragraden, beabsichtigen wir unsere beiden benutzten Dampfschneidmühle inclusive 25pferdiger Dampfmaschine, 50pferdigem Dampfkeffel, 20 Meter hohem Weichschornstein mit den nöthigen Verbindungen und dem Fundamente, 1 Wellgatter, 1 Kreisfuge, 1 Blockfreisäge, nebst allen dazu erforderlichen Vorrichtungen, sämtlichen Transmissionen, Abtriebsen u. s. w. unter günstigen Bedingungen zum Abbruch bis 1. Mai a. c. zu verkaufen. Die Mühle ist noch bis zum 15. dieses Monats in Betrieb, bis zu welcher Zeit Maschinen deren Leistungsfähigkeit beobachten können. Nähere Auskunft in der Mühle oder in unserem Winter in Dresden, Heine Hauptstraße Nr. 9 part. zu erlangen.  
**A. W. Fischer & Co.**

Ecke der Schlossstr. u. kl. Brüderg., I. Et.,  
Eingang kl. Brüdergasse 19.  
**UNGARN**  
ist das einzige weinproduzierende Land, wo die Weine nicht gefälscht werden und es sehr zu bedauern, das Ungar Weine in Deutschland theils so wenig bekannt sind, theils aber auch durch Weine anderer, die alle indischen Weine unter dem Namen Ungar Weine als Fälscher, Erlauer, Cister u. dem Publikum verkauft und dadurch unsere vorzüglichen Weine in Unrecht bringen. Dieser Galantität abzuhelfen und das herrliche U. Publikum mit einem echten ungarischen U. Wein bekannt zu machen, haben wir am liebsten Platz.  
Ecke der Schlossstraße u. kleine Brüdergasse, 1. Etage,  
eine **Weinhandlung** verbunden mit **Weinstube**  
eröffnet, welche wir unsere echten ungarischen U. Weine, ausschließlich (Stemmenbau, Verlesen, pro Glas von 15 Pfg. an.  
Wir garantiren, dass unsere Weine echt und unverfälscht sind.  
**Original Ungar = Mische**  
mit reichhaltiger Speisekarte.  
Stammbräuerei und Stammabendbrot.  
Preis-Verträge senden wir auf Wunsch gratis und franco. Aufträge nach auswärts werden prompt befragt.  
Um schließlichen Zuspruch bitten  
**Brüder Grünbaum**  
aus Erlau, Ungarn.

Reihen, Gicht, Rheuma, Krämpfe, Kopfweh, Nervenleiden, Zahnweh, Hals- und Brustweh.  
Schnell - hat außerordentlich zu bewirken durch den oben beschriebenen **Lampert's Gicht-Balsam.** Nachweis mit demselben Balsam: 1 und 2 Mark erhältlich in allen Apotheken Sachsens.  
**HUGO TREPPENHAUER,**  
Uhrmacher, Am See Nr. 7,  
empfehle **Regulateure,** beste Werke, 8 und 11 Tage abend, von 27 Th. an, in 100 verschiedenen Sorten, **Reisewerker** mit Doppelwerk 1, 10 Th., **Wanduhren** mit Werker von 6 Th., **Aufstehuhren,** **Wappenuhren,** **Nachtuhren** u. s. w., **antiquarische Golduhren** von 15 Th. an, bis zu eleganten Werken von 25 Th. an, sowie goldene Damen- und Herren Uhren in reichhaltiger Auswahl zu billigen, festen Preisen. Jede Uhr wird reparirt, gut reparirt, garantiert zwei Jahre. Preise für Reparaturen.

**Das Instrumenten-Magazin**  
von W. Gräbner, Breitestraße 7, empfiehlt Violinen, Pianoforte, Kammermusik, Streichinstrumente, Musikwerke, Melodions, Harfen, Harmonikas, Saiten, Trommeln, alle Arten Zithern u. s. w. sowie Holz- und Metall-Instrumente, Instrumenten-Reparatur, Reparaturen billig.

**Ausverkauf zu extra billigen Preisen.**

Wegen baldigster Aufhebung der Commandite sollen deren Bestände von Gas-, Wasserleitungs- und Beleuchtungs-Gegenständen, als:  
**Gas-Litronleuchter, -Lampen, -Laternen, Lampen, Laternen und Candelaber, Glaskugeln, Schirme und Cylinder, Petroleum-Lampen, Candelaber- und Wandarme für Lichte, Gas-Ofen, Water-Closets, Badeeinrichtungen, Waschtroiletten, Fontainen und Fontainen-Mündungsstücke, Pumpen, Hähne, Verschraubungen, und sämtliches Zubehör für Gas- und Wasserleitungen, Zinnrohr mit Bleimantel, schmiedeeisernes und gusseisernes Rohr**  
billig verkauft werden.  
Commandite der Berliner Actien-Gesellschaft für Centralheizungs-, Wasser- und Gas-Anlagen (vorm. Schaeffer & Walcker)  
**Marienstrasse 24. Dresden. Marienstrasse 24.**

**Dux-Bodenbach.**

Das diesen Actien zustehende Recht auf die neu zu emittirenden Aktien lautet:  
**Carl Jacob, Bankgeschäft, Berlin, Sendelstr. 14.**

**Handschuhe**

für Damen, weislich in allen Farben und Nummern 1,25 u. 1 Mt., dreifach 2 Mt. Preis. vierfach 3 Mt. u. 2,50 Mt., sechs 3 Mt. für Herren in allen Farben und Nummern 1,25 u. 1,50 Mt., bessere Sorten 1,75 - 2,25 Mt. Ballhandschuhe, weiß für Damen, weislich 1,50 u. 1,25 Mt., für Herren 1,25 - 1,75 Mt. Nachweislicher Detailverkauf im Novbr. 1875, Decbr. 1876, im Jahre 1877 - 17,603 Paar.  
**F. Kunath, Hauptstrasse 22.**

**Zur Oster-Toilette!**

Schwarze	ff. 120-Gtm. Cachemires	von 1	Mt. 90	fl. per Meter an,
schwarze	ff. 130-Gtm. Nammgarne	= 5	-	-
schwarze	ff. 130-Gtm. Damentuche	= 4	-	-
schwarze	ff. französ. Seidenstoffe	= 6	-	-
schwarze	ff. Velvets und Velveteens	= 1	50	-
schwarze	ff. 65-Gtm. echte Sammete	= 14	-	-
schwarze	ff. 70-Gtm. echte Plüsch	= 10	-	-
schwarze	ff. matte Perretuche	= 7	-	-
schwarze	ff. Cachemire-Beuten	= 2	50	Stück
schwarze	ff. Cachemire-Zwangs	= 7	50	-
schwarze	ff. Cachemire-Pidius	= 5	-	-
schwarze	ff. Cachemire-Tolmans	= 8	-	-
schwarze	ff. Nammgarne Jaquets	= 17	-	-
weiße	ff. Nammgarne Peterinen	= 8	-	-

empfehlen in jeder Hinsicht  
**Gustav Kaestner & Koehler,**  
Marienstrasse 28, zunächst der Hauptpost.

**Kinderwagen, Kinderjahrlüchlen, Reifeförbe, Blumentische, Handkörbe, sowie alle Korbwaaren**  
empfehle ich billig  
**J. Hojberg,**  
grosse Schlessgasse 11, Ecke der Moritzstraße.

**Corsetfabrik, J.C. Louis**  
10 Seestraße 10,  
Eauhaus, Laden 71,  
empfehle ich jeder, handliches und eigenes Modellat. Von bekannter Güte in Umstands- und langen Fingern-Verfälsch, vorzüglich gut sitzend. Jede Maßung wird nach Wunsch schnell und prompt ausgeführt. Die fertigen Stücke, das mein Geschäft nicht mehr einmündig an der Mauer, sondern Promenadenstraße, Laden 71, hinterhandet.

**Haar-Tinktur.**

Diese in ihrer Wirkung wahrhaft wunderbare, beruht auf das Beste empfohlene Tinktur, für welche der Erfinder ohne Belieben die volle Garantie übernimmt, das weislich als das einzige gelte, was sich von allen bekannten Garamentien hinsichtlich der Art, wie überhand, die Vollständigkeit und Vollständigkeit der Wirkung niemals auslassen wird, sondern, jede weisliche Wirkung bewirken können. Tausende haben schon langjährig nach dieser Tinktur, durch diese Tinktur ihr volles Haar wiedererlangt. In Dresden nur zu haben bei **Herrn. Koch, Altmart 10, in Auslands zu 1, 2 und 3 Mark.**

Sichert allen meinen Kunden zur Nachricht, das ich mein **Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft,** Breitestraße 56, an Herrn Robert Reichardt übergeben habe, mein neues Geschäft befindet sich  
Ecke der Louisestraße und Pulsnitzerstraße 12.  
Ich bitte meine geübten Kunden und Nachbarn auch ferner um gütige Beachtung.  
**Franz Jentsch, Fleischermeister.**

**In lebhafter Lage Dresdens**  
ist ein Colonialwaaren-Geschäft mit geringer Anzahl, von 200 - 1000 Thlr. ab, verkauft. In der u. H. P. 912 b. Zuvorhanden, Dresden, a. d. Verkauf.  
Herrn-König-Malz-Zucker.  
Mittel gegen Gicht, kalte Füße.  
**Richard Selbmann.**  
Detail Verkauf:  
Victoriastraße 27.

**Schwarze Cachemires,**  
reine Wolle, Meter von 1,25 Mt. - 1,50 Mt. an.  
**Schwarze Ripse.**  
reine Wolle, Meter von 1,10 Mt. - 1,20 Mt. an.  
**Schwarze Alpaccas,**  
reine Wolle, Meter von 80 Pfg. - 1,00 Mt. an.  
**Schwarze Tuche,**  
reine Wolle, Meter von 30 Pfg. - 40 Pfg. an.  
In großen Sortimenten, Qualitäten und Farben gleich unüberbort.  
**Robert Bernhardt,**  
22 23 Freiburger Platz 22 23.

**Käse**  
on groans  
**Limburger ehl. Mahntäse,**  
1. Stück aus reiß, a 6 St. 48 Pfg. 11. Sorte 40 Pfg.  
**Limburger Schaffkäse,**  
a 2 St. 1 Mt. 15 Pfg.  
**Mainzer Handkäse**  
hochfein (10-11 St.) - 1 Mt. 1 Pfg., per Schw. 2 Mt. 50 Pfg.  
Bei grösseren Posten noch billiger. Nach auswärts gegen Nachnahme.

**T. Hellmann,**  
Rehrhofgasse 10.  
**Tallois-Uhrketten**  
Die Tallois-Ketten genießen wegen ihrer sorgfältigen Arbeit, ihrer langen Dauer und ihrer schönen Schönheit mit jedem Werke seit 30 Jahren einen wohlverdienten Ruf. Um jede Fälligkeit zu vermeiden, beachte man die Garantieempfehlung: Tallois, Paris, 1878. **TALLOIS.**

**Compagnon-Gesuch.**  
An ein unmittelbar an einer Haupt-Eisenbahn gelegenes Grundstück mit Gießerwerk, Sägen, Schmelz- u. groß. Mälzerei, worin sich ein rentables Maschinenwerk befindet, wird die aber auch der vorst. Lage zu vielen anderen Zwecken geeignet sind, kann ein Teilnehmer mit zum Bedienungsmann eintragen. Stellung als Teilnehmer eintr. Nur Summe wird das Geschäft auch ganz abget. (Gint. 4-5000 Thlr., die in 10 Jahren einzog, werden können. Dresden P. E. 20 Hauptpostamt Leipzig.

**Ed. Unger,**  
Wild- und Geflügel-Handlung, große Meißnerstraße 10.  
**Reelles Heiraths-Gesuch.**  
Ein Wittwer, auswärts der über 30, Heiliger, Vater zweier Kinder (Mädchen, 10 und 4 J., mit einem Vermögen von 20,000 Mt., sucht eine Lebensgefährtin. Junge Frauen oder Wittwen in besten Jahren, welche viele zu studiren haben und sich eines guten Standes erfreuen, wollen ihre Oberen bereitwillig unter Angabe ihrer Verhältnisse mit der Anschrift: **Vertrauen 200** in die Exped. dieses Bl. niederlegen.

**Pianinos,**  
Pianoforte, Stuhl u. Cabinet-Regal in großer Auswahl zu 45, 50, 60, 65, 70, 80, 90, 100, 110 - 130 Thaler. Neue Orgel von 100 - 500 Thlr. mit 50jähriger Garantie zu verkaufen, auch billig zu verkaufen **Hampeischestraße 20, 1. Etage.**  
Zu dem billigen Preise von **nur 12 1/2 Mgr.**  
empfehle  
vorzüglich haltbare  
**Unterhosen**  
für Herren.  
**Clemens Birkner,**  
19 Schreibergasse 19,  
Zwischwaarenfabrik.

**Buckskins,**  
Meter 3 Mt. 50 Pfg. - 6 Mt. 2 Mt. in frischer, guter Waare bei  
**Robert Bernhardt,**  
22 23 Freiburger Platz 22 23.

**Billig Billig**  
Lamas, Cachemire, Tuche und Budsins  
nur  
5a Ballstraße 5a, 1. Etg.

**Feinsten Wein-Essig,**  
3 Liter 50, 30 und 12 Pfg., bei Entnahme von 10 Liter an billiger, empfiehlt die Weinhandlung von  
**Adolph Herrmann,**  
10 kleine Brüdergasse 10;  
Zaunergasse, Kadantafeln, 31. Baarverkauf, Kompottpulve u. mehr, sehr. 1877 billig zu ver. **Waldstraße 64.**